

# GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
07. Oktober 19. Son.n.Trin.	10 Uhr Vikar Neuwirt	
14. Oktober 20. Son.n.Trin.	10 Uhr Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
21. Oktober 21. Son.n.Trin.	10 Uhr * Vikar Neuwirt	
28. Oktober 22. Son.n.Trin.	10 Uhr * <b>mit AM</b> Pfr. Victor	
31. Oktober Reformation	<b>10 Uhr Ehringsdorf mit AM</b> Vikar Neuwirt	
04. November 23. Son.n.Trin.	10 Uhr * Pfr. Victor	
11. November Drittletzt. Son.	10 Uhr * Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
18. November Vorletzt. Son.	10 Uhr * Vikar Neuwirt	
25. November Totensonntag	10 Uhr * <b>mit AM</b> Pfr. Victor	8.30 Uhr <b>mit AM</b> Pfr. Victor

\* mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,  
Tel. 801627 oder 0173/5615009  
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro montags  
bis freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr erreichbar,  
Tel. 511015, priv. 851421  
Vikar Robert Neuwirt, Budapester Straße 25,  
0178/5103492  
Katechetin Evi Nachtigall über Büro  
**Kontakt: [kgoberweimar@arcor.de](mailto:kgoberweimar@arcor.de)**  
**Info: [www.kirche-oberweimar.de](http://www.kirche-oberweimar.de)**  
Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672

# VERANSTALTUNGEN

## Christenlehre:

Montag 15.30 Uhr 1. - 3. Klasse  
16.30 Uhr 4. - 6. Klasse

## Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.45 Uhr 8. Klasse  
Donnerstag 15.45 Uhr 7. Klasse

**Seniorenachmittag:** 07.11., 14.30 Uhr

**Frauenkreis:** 12.11., 19.00 Uhr

**Kindergottesdienstkreis:** nach Absprache

**Helferinnenkreis:** 20.11., 10.30 Uhr

**Männerchor:** mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr

**Chor:** donnerstags, 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** dienstags, 18.00 Uhr

**Gesprächskreis:** nach Absprache

**Bibelgespräch:** bei Fam. Krille, Bodelschwinghstr. 149,  
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Beginn 20 Uhr.

**Kirchenkaffee:** 04.11. nach dem Gottesdienst

## Information zum Kirchgeld

Zunächst ein herzliches Dankeschön an alle, die ihren Gemeindebeitrag für das Jahr 2018 bereits gezahlt haben. Damit konnten Gehälter gezahlt, Bauvorhaben realisiert und das Konto für die Sanierung der Kirche in Ehringsdorf ein wenig mehr gefüllt werden.

Im Herbst beginnt der Gemeindekirchenrat mit seinen Vorüberlegungen zum Haushalt des kommenden Jahres. Für das laufende Jahr haben wir als Plansumme für den freiwilligen Gemeindebeitrag 13.000 € eingestellt. Bisher wurden davon etwa drei Viertel gespendet.

Wir möchten darum noch einmal an die Zahlung des Gemeindebeitrages erinnern. Es ist eine gute Möglichkeit, unsere Kirchengemeinde zu unterstützen. Der Richtbetrag von 3 Euro im Monat, 36 Euro im Jahr, kann natürlich individuell angepasst werden.

Überweisen Sie bitte den Gemeindebeitrag auf das Konto der Kirchengemeinde (siehe Spalte 1) oder kommen Sie einfach zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro vorbei.

**Die Veranstaltungstermine für den Martinstag/ die Friedensdekade (11.-21.Nov.) entnehmen Sie bitte der Tagespresse.**



Gemeinde

Oktober - November 2018

# NACHGEDACHT

Manchmal klingen bestimmte Sätze der Bibel zunächst nur fremd und nicht zeitgemäß und werden dann doch mit einem Mal hochaktuell. Wie der aus dem Jakobus-Brief: „*Wer das Gute tun kann und es nicht tut, der sündigt.*“ Der könnte heute bedeuten: Wer sich nicht einmischt, wenn Schwachen Unrecht geschieht, wird mitschuldig. Was tue oder sage ich, wenn Mitschüler von anderen bedrängt, wenn Flüchtlinge angemacht oder gejagt werden, wenn rechtes Gedankengut wieder salonfähig wird?

Die zunächst verständlichen Ausreden: „Da kann ich doch als Einzelner nichts machen“ oder „Uns unterstützt ja auch keiner“ vergrößern nur das Problem und helfen nicht. Was erwarte ich, wenn ich selber in so eine Situation gerate? Hoffentlich ist dann jemand da, der nach dem Grundsatz handelt: Wenn nicht ich, wer dann, wenn nicht jetzt, wann dann?

Natürlich gehören zu solchem Handeln Mut und Zivilcourage. Und die stecken an und so können Solidarität und Gerechtigkeit wachsen. Doch manchmal stellt sich die Frage, was ist denn nun wirklich das Gute?

Ist es nicht besser, nichts zu tun, damit ich nichts falsch mache? Dahinter stecken oft Ausflüchte, Ausreden und Unsicherheit. Erich Kästner gibt einen ganz simplen Ratschlag: „Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es“. Wenn dieses „man“ dann auch noch zum „Ich“ wird und die anderen ein konkretes „Du“, dann sind wir ganz nah bei dem, was der Satz aus dem Jakobusbrief meint. Was in meinem persönlichen Umkreis gilt, hat auch Bedeutung weit darüber hinaus, für ein friedliches Miteinander in unserem Land und für mehr Fairness in dieser Welt. Wir können für Recht und Gerechtigkeit eintreten, weil Gott uns mit Verstand, Mut und Fantasie beschenkt hat. Herzliche Grüße, Ihr/Euer

Mascha Kistner

# GEFEIERT+GETRAUERT

## Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag

Manfred Schwenzfeier,	zum 84.
Walter Diez,	zum 94.
Wolfgang Schenk,	zum 94.
Ursula Franke,	zum 96.
Anneliese Appelstiel,	zum 81.
Rosemarie Kube	zum 80.
Gisela Jäpelt,	zum 84.
Horst Saft,	zum 81.
Herbert Löper,	zum 95.
Klaus Süßenbach,	zum 82.
Manfred Schnauß,	zum 83.
Adelheid Fischer,	zum 85.
Helga Andrich,	zum 81.
Klaus Berg,	zum 92.
Irma Schröpfer,	zum 85.
Erika Schreiber,	zum 87.
Brigitte Voigt,	zum 82.
Horst Gessert,	zum 90.
Ingrid Conrad,	zum 82.
Erika Hartmann,	zum 86.
Helga Linke,	zum 87.
Anneliese Trautvetter	zum 90.
Gunter Fischer,	zum 81.
Käthe Walter,	zum 95.
Ingeborg Zaubitzer,	zum 94.
Ingrid Goldacker,	zum 83.
Erika Gessert,	zum 86.
Rositta Gerhardt,	zum 80.
Dietmar Peterhoff,	zum 83.

## Getauft wurden am:

09.09. Annelie Tamm  
09.09. Mathilda Tamm  
09.09. Jonas Weißenberger

## Hochzeit feierten am:

28.07. Annika und Dr. Michael Gürtler  
25.08. Ulrike Marschall und René Thumser  
08.09. Miriam und Marvyn Horn

## Bestattet wurden am:

28.07. Ilse Fiebig \* Roland, 95 Jahre  
10.08. Hildegard Dörfer \*Bechmann, 93 Jahre  
17.08. Bianka Weisel \*Förster, 70 Jahre

# REINGESCHAUT

## Fast ein ganzes Jahr...

...bin ich jetzt schon in Oberweimar als Gemeindepädagogin.

In diesem Jahr habe ich viel erlebt: schöne Stunden mit den Kindern in der Christenlehre gehabt, tolle Menschen in der Gemeinde kennen gelernt, im Kindergottesdienstteam und bei allen möglichen Veranstaltungen. Besonders gut hat mir der „Grüne Laden“ gefallen. Das fröhliche und offene Miteinander an diesem Nachmittag mit der ganzen Gemeinde war ein Erlebnis, an das ich gerne zurück denke und mich schon auf viele weitere davon freue.

Allen, die mir geholfen haben, gut in die Arbeit in der Gemeinde zu starten, möchte ich herzlich danken!

Die Arbeit mit den Kindern, besonders in der Christenlehre, macht mir am meisten Freude und ich hoffe sehr, dass in diesem Schuljahr noch einige Kinder mehr dazu kommen.

Um mit uns eine tolle Zeit in der Christenlehre zu haben, muss kein Kind getauft sein, sondern nur Freude an Gemeinschaft, Interesse an Gott und Lust auf Malen, Basteln, Singen und Spielen haben.

Ich freue mich auf die kommende Zeit mit Euch!  
Eure Evi Nachtigall